



Dramatischer Verein

Bürgerliche
Komödiantengesellschaft
von 1686
Biberach an der Riß e.V.
88400 Biberach an der Riß
www.dramatischer-verein-biberach.de

Biberach im März 2014

Liebe Mitglieder und Freunde des Dramatischen Vereins,

ich möchte Ihnen heute wieder einen gewohnten Rückblick unserer letzten, wie auch einen Vorausblick künftiger Aktivitäten mitteilen.

Gutschein für das Jahr 2014

Dem heutigen Rundschreiben liegt, wie immer zu Anfang des neuen Jahres Ihr Vereinsgutschein für das Jahr 2014 bei. Sie können diesen Gutschein für alle Produktionen des laufenden Jahres, einschließlich aller Aufführungen des Silvesterstücks 2014 bis Januar 2015 gegen eine Eintrittskarte eintauschen.

Es liegt auch eine vorgeschlagene **Überarbeitung unserer Satzung** bei. (siehe HV 2014)

Rückblick

Wenn in der Vorweihnachtszeit das dritte Lichtlein brennt haben wir traditionell unsere **Weihnachtssoiree** des Dramatischen Vereins. Die Leitung und Auswahl der Texte hatte Claudia Manall. Und es war dieses Mal eine Soiree der „besonderen Art“. Unter dem Motto „Tierische Weihnachten“ stimmten Mitglieder des DRAM die Zuschauer in der Stadthalle besinnlich auf die Weihnachtszeit ein. Unterstützt wurde diese Veranstaltung durch die therapeutische Besuchshundegruppe „Seelenhunde“. Allen Beteiligten und ganz besonders den gut konditionierten Vierbeinern und ihren Chefs vielen Dank fürs Mitmachen.

Die von Edeltraud Garlin zusammengestellten schon traditionellen **Weihnachtsgeschichten** und Gedichte auf dem Biberacher Christkindlesmarkt waren wiederum sehr beliebt. Allen die mitgemacht haben, danke ich an dieser Stelle für ihre Bereitschaft und ihren Einsatz.

Mit dem **Silvesterstück** „geliebte Aphrodite“ von Woody Allen unter der Regie von Jan Sandel haben wir das neue Jahr 2014 begonnen. Die dazu sehr passende Live-Musik stammte von Cole Porter. Unter der musikalischen Leitung von Roland Boehm spielte eine 4 köpfige Combo und sang ein engagierter, gemischter 18 Personen Chor 11 Songs von C. Porter. Wenn auch nicht jede der 7 Aufführungen ein volles Haus hatte, war doch die allgemeine Begeisterung derer, die da waren äußerst groß. Wieder konnte unser DRAM eine weitere

Facette in der langen Reihe der verschiedenartigsten Silvesterproduktionen zeigen. Ein ausgesprochen harmonischer und engagierter Teamgeist des gesamten Ensembles war von der ersten Probe bis hin zur Derniere besonders bemerkenswert. Ein Team voller Spielfreude und Begeisterung für die Sache konnte immer wieder die Zuschauer mitreißen. Allen Beteiligten Akteuren auf und hinter der Bühne dafür ein großes Dankeschön.

Soweit der Rückblick. Bevor ich nun über zukünftiges berichte, möchte ich einen Fehler meinerseits im Novemberrundbrief 2013 korrigieren. Leider hatte ich vergessen, da ich nach der letzten Hauptversammlung erst im September wieder in Biberach war, die Heimatstunde unter der Leitung von Edeltraud Garlin zu erwähnen. Das tut mir sehr Leid und ich bitte dies zu entschuldigen.

Hier nun also der fehlende Beitrag im Rundbrief zur Heimatstunde 2013. Da ich selbst diese Veranstaltung ausnahmsweise nicht miterleben konnte, gebe ich den von Frau Garlin freundlicherweise zur Verfügung gestellten Beitrag hier gern wider.

Heimatstunde 2013 "Lockruf zum Ständchen". Ltg. Edeltraud Garlin

Es wurde die Geschichte des Gesangstrios "Die Schwäbischen Singvögel", alias Geschwister Rommer aus Biberach, ihr Leben und ihr jäher Tod erzählt. Da es die 20.igste Heimatstunde von Frau Garlin war, wurde sie und der Heimatstundenredner Dr. Kurt Diemer von OB Zeidler im Namen der Stadt besonders geehrt. Auch von mir, an dieser Stelle meine Gratulation.

Vorausblick

Geplant ist eine Lesung von Maxim Gorkis „Sommergäste“ am 28. Und 29. März im Komödienhaus, jeweils um 20:00 Uhr. Ltg. Thomas Laengerer. Das Stück ist eins der ganz großen der russischen Literatur. Geschrieben 1904 befasst es sich mit der gesellschaftlichen Stimmung in Russland und Europa vor dem ersten Weltkrieg und vor der Oktoberrevolution. Ein kleiner Edelstein in der Literatur – von uns just zum 100-jährigen Gedenken an die Leiden des ersten Weltkriegs auf die Bühne gebracht.

„Drei mal Leben“ wurde am 29. Oktober 2000 im Wiener Akademietheater uraufgeführt und entwickelte sich rasch ebenso zum Dauerbrenner wie der erste große Bühnenerfolg der französischen Autorin Yasmina Reza. Viele werden wissen um welches Stück es sich handelt. Es ist das in den 90er Jahren vom Dram aufgeführte Kammerstück „Kunst“. Im Mai diesen Jahres (02./03./23./24./30./31.) folgt nun „Drei mal Leben“, Regie: Jan Sandel im Komödienhaus.

Heimatstunde zum Schützenfest 2014

Dieses Jahr wird unter der Leitung von Edeltraud Garlin der Titel lauten: "Jahre ohne Fastenbrezeln". Streiflichter aus Biberach 1914-1918. Der Anlass ist der Beginn des ersten Weltkrieges vor 100 Jahren. Es wird an Hand von Feldpost-Briefen, Archiv-Akten des Roten Kreuzes, Weltkriegschroniken sowie Zeitungsmeldungen eine Geschichte erzählt/gespielt, die trotz des traurigen Anlasses das traditionelle Schützenlied singen lässt.

Angebot - Cornelia Pfau -Workshop, experimentelles Theater....

Liebe spielfreudige Mitglieder,
ich möchte ein Theaterangebot für den DRAM anbieten, das – so hoffe ich – Ihr Interesse und Ihre Neugier wecken wird.

Zuvor möchte ich mich Ihnen jedoch vorstellen, damit Sie wissen, mit wem Sie es zu tun haben. Mein Name ist Cornelia Pfau, ich bin 52 Jahre und lebe seit 2002 in Ummendorf. Hauptberuflich bin ich in einer Einrichtung für behinderte Menschen in Ulm in einer Förder-Betreuungsgruppe beschäftigt. Dort leite ich seit 2003 außerdem die von mir ins Leben gerufene integrative Theatergruppe.

Durch meine 5 1/2 jährige Weiterbildung zur Theaterpädagogin BuT in Reutlingen inspiriert und auch geprägt, habe ich Spaß daran, mich in einer Gruppe aktiver Spieler an Neues heranzuwagen. Neues insofern, dass ich es beeindruckend finde, wenn sich Menschen begegnen und sich im gemeinsamen Tun ein **eigenes Stück** entwickelt. Also dachte ich mir, ich werbe für dieses Projekt, das sich **Workshop, experimentelles Theater, Präsentation und letztendlich Spaß am Spiel** nennen kann.

Sie werden sich anhand der vielfältigen Klassikerauswahl eine eigene Rolle selbstbestimmt auswählen und diese kennenlernen.

Durch Ihr aktives Zutun wird die Rolle in die heutige Zeit gesetzt und es begegnen sich die unterschiedlichen Rollen.

Das Stück entsteht durch die Zusammenführung von Auszügen aus Klassiker-Texten und eigenen Worten. Im Probenprozess entwickeln wir ein Thema, das im gemeinsamen Spiel aufkommt – das können Erfahrungen, Gefühle, Wünsche oder etwas ganz anderes sein.

Dabei stehe ich Ihnen natürlich als Spielleiterin und Regisseurin mit Tipps und Ideen anleitend zur Seite. Zum Abschluss wird es ein Stück geben, an dem Sie maßgeblich beteiligt sind. Dieses Stück wird anschließend im November 2014 im Komödienhaus aufgeführt. Die Probetermine werden vorr. donnerstags um ca. 18.30 Uhr sein und zu den Endproben zusätzlich dienstags. Die genauen Zeiten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Wen möchte ich ansprechen?

Ich möchte ältere SpielerInnen ansprechen, die schon längere Zeit nicht mehr auf der Bühne standen und SpielerInnen, die noch nie auf der Bühne standen.

SpielerInnen, die Lust auf Neues haben, aber auch die Texte aus Klassikern lieben.

Zudem suche ich Menschen, die kreativ und engagiert sind, jedoch lieber hinter den Kulissen aktiv werden, z.B. für Bühnentechnik, Werbung, etc.

Ein erstes Treffen wird es im Mai am....geben, um weitere Informationen, offene Fragen und Wünsche zu besprechen.

Ich hoffe, ich konnte Ihr Interesse wecken und freue mich über **Anmeldungen (oder auch gerne Rückfragen) unter:**

Cornelia Pfau

Tel.: 07351/29463 (AB, ich rufe zurück, bitte Nummer hinterlassen)

Mobil: 0157/73344799

Mail: corneliapfau@freenet.de

Hauptversammlung 2014

Schon jetzt möchte ich auf die nächste Hauptversammlung, diesmal wieder mit Wahl hinweisen und Sie ganz herzlich dazu einladen. Der Termin der HV wird der **27.05.14** um **20:00 Uhr** im Komödienhaus sein. Es wäre schön, wenn wie letztes Jahr wieder viele Mitglieder anwesend sein könnten. Die Einberufung wird mit der Angaben der Tagesordnung

in der für amtliche Anzeigen Biberachs bestimmten Zeitungen durch den Vorstand bekanntgegeben. Vorschläge und Anträge zur Tagesordnung sind mindestens 4 Tage vor der HV schriftlich an den Vorstand zu leiten.

Wir haben unsere etwas in die Jahre gekommene Satzung des Vereins etwas überarbeitet. Vielen Dank an Gerhard Miller, Robert Wölflé und Dieter Maucher für den erarbeiteten Entwurf. Die „neue“ Satzung ist dem Rundbrief z.K. beigefügt und wird in der HV zur Diskussion und Genehmigung anstehen. Wie alle 2 Jahre, wird wieder der Vorstand gewählt bzw. bestätigt. Auch wird ein 1. Vorsitzender neu gewählt werden müssen. Aus dem bisherigen Ausschussbereich werden uns leider Bettina Berger-Schenzle und Helga Adrian nach langjähriger Mitarbeit verlassen. Auch der Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sollte wieder besetzt werden.

Verschiedenes

Dieses Jahr gibt es wieder eine **Herbstfete** des DRAM. Der Termin steht auch schon fest. Es ist der **18.10.2014**.

Das DRAM **Mitglieder – Café** hat bisher zweimal in unseren Vereinsräumen stattgefunden. Zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr haben beim ersten Mal 12, beim zweiten Mal immerhin noch 6 Mitglieder die Chance genutzt, sich bei Apfelkuchen und Bienenstich zusammen zu setzen und sich nett zu unterhalten. Der Nachwuchs war auch schon dabei - im zarten Alter von knapp 2 und 2,5 Jahren!

Geplant sind zwei 2 weitere Mitglieder-Cafés in 2014, diesmal sonntags, um möglichst vielen berufstätigen Mitgliedern und Noch-Nicht-Mitgliedern und Interessierten die Chance zu geben, dabei zu sein: Am Sonntag, den 11. Mai, ab 15.00 Uhr und Sonntag, der 28. September, ebenfalls ab 15.00 Uhr, jeweils in den Vereinsräumen. Für die Kleinen wird es dann eine Spielecke geben.

Wir freuen uns auf alle alten Hasen und jungen Hüpfer, die sich für den ältesten deutschen Amateurtheaterverein begeistern und sich auch außerhalb der Proben einmal begegnen möchten. Bitte zu den Terminen auch die Tagespresse beachten.

Wenn es auch ein Turnus Rundbrief ist, so gab es doch wieder interessantes zu berichten. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und vielleicht sehen wir uns bei der Hauptversammlung?

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Roland Boehm
-2.Vorsitzender-